

## Produktinformation CC 103 (Reiniger)

### Anwendung

**CC 103** ist ein hochwirksames Spül- und Reinigungsmittel für Wärmetauscher, Verdampfer, Spritzgusswerkzeuge, Temperiergeräte etc., die mit Kalk- und Wassersteinablagerungen verschmutzt sind.

### Eigenschaften

Bei **CC 103** handelt es sich um ein sauer reagierendes Kombinationsprodukt, das spezielle Korrosionsinhibitoren enthält. Dadurch ist sichergestellt, dass Eisen- und Kupferwerkstoffe bei sachgemäßer Anwendung praktisch nicht angegriffen werden. Durch Einsatz wässriger CC 103-Lösungen wird die Auf-/Ablösung von Kesselstein, Wasserstein und ähnlich gearteten Ablagerungen erreicht.

Aussehen:	weiß, kristallin Pulver / Tabs
pH-Wert:	1,5
P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> -Gehalt:	22%
Schüttgewicht:	1000g/l

Die hier gemachten Angaben sind keine Produktspezifikation, sie dienen lediglich der Information.

### Anwendung / Dosierung

Zur Entfernung der Steinablagerungen werden 2 bis max. 8 %-ige wässrige Lösungen angesetzt. Zur Beschleunigung des Lösevorgangs wird empfohlen die Lösung bis ca. 60°C aufzuwärmen. Durch Umpumpen/ Kreislaufspülen wird die Ablösung ebenfalls stark beschleunigt. Die gereinigten Aggregate müssen anschließend sehr gründlich mit Wasser gespült werden.

### Handhabung

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und einen Arzt konsultieren. Fußboden und verunreinigte Gegenstände mit Sand, Sägemehl und anschließend mit viel Wasser reinigen. Weitere Hinweise sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

### Wichtiger Hinweis

Jedes unserer Produkte wird mit einem Sicherheitsdatenblatt geliefert. Sicherheitsdatenblätter enthalten wichtige Information zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz, auf deren Grundlage unsere Kunden entsprechende Arbeitsanweisungen erstellen können, um Ihre Mitarbeiter und Kunden gegen schädliche Auswirkungen beim Umgang mit den Stoffen zu schützen. Vor Einsatz der gwk-Produkte in Ihrer Anlage ist sicher zu stellen, dass die Sicherheitsdatenblätter von Ihrem Aufsichtspersonal und Ihren zuständigen Mitarbeitern gelesen und verstanden wurden.

### Entsorgung

Verbrauchte **CC 103** - Spüllösungen sind gemäß den örtlichen Bestimmungen für die Behandlung von sauren Abwässern zu behandeln, d.h. zum Beispiel mit dem Neutralisationsmittel NA 2 zu neutralisieren. Vor der Indirekteinleitung größerer Mengen **CC 103** - Spüllösung, sollten in jedem Falle die örtlichen Genehmigungsbehörden unterrichtet werden.

### Verpackung

CC 103 wird als Tabs oder in 10 kg Eimern und in 25 kg PE-Säcken geliefert.

Alle hierin enthaltenen Angaben, Informationen und Daten werden von uns als exakt und verlässlich angesehen, stellen aber weder eine Garantie noch eine ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung von Eigenschaften dar und sind auch keine Zusage für die kaufmännische oder technische Eignung für einen bestimmten Einsatz. Wir übernehmen daher für sie keine Haftung. Sie sollen lediglich als Grundlage für Ihre Überlegungen, Nachforschungen und Prüfungen dienen. Feststellungen und Anregungen unsererseits bezüglich des möglichen Einsatzes unseres Produktes erfolgen ohne Gewähr dafür, dass ein derartiger Einsatz nicht gewerbliche Schutzrechte Dritter verletzt; sie sind nicht als Anregung zur Patentverletzung zu betrachten.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: CC 103  
Überarbeitet am: 12.08.2014  
Druckdatum: 12.08.2014  
Version: 1.3/DE  
Seite 1 von 17 Seiten

## 1 BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1 Produktidentifikator

Stoffname / Handelsname: CC 103  
Index-Nr.:  
EG-Nr.:  
CAS-Nr.:  
REACH-Registrierungsnr.:  
**Andere Bezeichnungen:**

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches: Industrieller Rohstoff,  
Wasserbehandlungschemikalien  
Verwendung, von denen abgeraten wird: Lebensmittelzusatz, Tierfutter

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Hersteller/Lieferant

gwk Gesellschaft Wärme Kältetechnik mbH

#### Adresse

Scherl 10  
D 58540 Meinerzhagen

#### Kontaktstelle für technische Informationen

#### Telefon / Fax / E-Mail

+49 23 54 - 70 60 - 0 / +49 23 54 - 70 60 - 156 / info@gwk.com

### 1.4 Notrufnummer

Berlin +49 (0)30 / 306 867 90

---

## 2 MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VII (Stoffe):

Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B

H314 Verursacht schwere Verätzung der Haut und schwere Augenschäden.

Sensibilisierung durch Hautkontakt, Kategorie 1

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 3

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: CC 103  
Überarbeitet am: 12.08.2014  
Druckdatum: 12.08.2014

Version: 1.3/DE  
Seite 2 von 17 Seiten

## 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (Stoffe)

### Gefahrenpiktogramme



### Signalwort / Gefahrenbezeichnung:

Gefahr

### Gefahrenhinweise / H-Sätze

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitshinweise / P-Sätze

#### - Prävention:

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

#### - Reaktion:

P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
P304+P340+P310 BEI EINATMUNG: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
P362+364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

### Einstufung nach Verordnung 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Ätzend

### Gefahrenhinweise / R-Sätze

R34 Verursacht Verätzungen.  
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: CC 103  
Überarbeitet am: 12.08.2014  
Druckdatum: 12.08.2014

Version: 1.3/DE  
Seite 3 von 17 Seiten

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

## Weitere Kennzeichnungselemente

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:  
4861-19-2 Harnstoffphosphat  
10-55-5 1,3-Diethyl-2-thioharnstoff

## 2.3 Sonstige Gefahren

Bewertung: PBT, Stoff, vPvB-Stoff – nicht bestimmt

## 3 ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

### 3.1 Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Hauptbestandteil des Stoffs

Stoffname:  
Index-Nr.:  
EG-Nr.:  
CAS-Nr.:

Verunreinigungen, stabilisierende Zusatzstoffe und einzelne Bestandteile

Stoffname:  
Index-Nr.:  
EG-Nr.:  
CAS-Nr.:

### 3.2 Gefährliche Inhaltsstoffe

Bezeichnung	REACH-Nr.	CAS-Nr.	EG-Nr.	Konzentration (%)	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (1272/2008/EG)
Harnstoffphosphat		4861-19-2	225-464-3	>= 50 - < 70	C; R34	1B; H314 Skin Corr.1B; H314 Eye Dam.1; H318
Sulfamidsäure		5329-14-6	226-218-8	>= 30 - < 50	Xi; R36/38, R52, R53	Skin Irrit.2; H315 Eye Irrit.2; H319 Aquatic Chronic3; H412
1,3-Diethyl-2-thioharnstoff		105-55-5	203-308-5	>= 1 - < 5	Xi; R41, R43 Xn; R22, R48/22	Acute Tox.4; H302 Eye Dam.1; H318 Skin Sens.1; H317 STOT RE2; H373

Handelsname: CC 103  
Überarbeitet am: 12.08.2014  
Druckdatum: 12.08.2014

Version: 1.3/DE  
Seite 4 von 17 Seiten

### 3.2.1 Zusätzliche Hinweise

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

---

## 4 ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise: Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Nach Einatmen: Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt: Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.
- Nach Augenkontakt: Kleine Spritzer in die Augen können irreversible Gewebeschäden und Blindheit verursachen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Unverletztes Auge schützen. Kontaktlinsen entfernen. Auge weit geöffnet halten beim Spülen. Während des Transportes zum Krankenhaus Augen weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund mit viel Wasser ausspülen. Wenn bei Bewusstsein, viel Wasser trinken. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.

### 4.2 Wichtigste akute oder verzögerte Symptome und Wirkungen

- Symptome: Anzeichen und Symptome eines Kontakts mit diesem Material durch Einatmen, Verschlucken und/oder Diffusion des Materials durch die Haut umfassen: Keine Information verfügbar.
- Risiken: Keine Daten verfügbar.

Handelsname: CC 103  
Überarbeitet am: 12.08.2014  
Druckdatum: 12.08.2014  
Version: 1.3/DE  
Seite 5 von 17 Seiten

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.

---

### 5 MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### 5.1 Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren der Brandbekämpfung: Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken. Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Keine bekannt.

#### 5.3 Hinweise zur Brandbekämpfung

Besondere Schutz-Ausrüstung für die Brandbekämpfung: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Information: Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

---

### 6 MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung verwenden  
Das Einatmen von Staub vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen. Personen in Sicherheit bringen. Personen fernhalten und auf windzugewandte Seite bleiben.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in Oberflächengewässer oder in die Kanalisation gelangt. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: CC 103  
Überarbeitet am: 12.08.2014  
Druckdatum: 12.08.2014

Version: 1.3/DE  
Seite 6 von 17 Seiten

## 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren: Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

## 6.4 Verweise auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

---

## 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Maßnahmen zum Schutz vor Brand und Explosion

Hinweise zum Brand- Und Explosionsschutz: Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

#### Maßnahmen zur Verhinderung von Stäuben und Aerosolen

Hinweise zum sicheren Umgang: Bildung atembarer Partikel vermeiden. Dämpfe / Staub nicht einatmen. Ein Überschreiten der vorgegebene Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden (siehe Abschnitt 8). Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen. Personen, die zu Hautsensibilisierungsproblemen oder Asthma, zu Allergien, chronischen oder wiederholt auftretenden Atembeschwerden neigen, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird. Von Feuer, Funken und heißen Oberflächen fernhalten.

#### Maßnahmen zu Schutz der Umwelt

#### Allgemeine Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeit

#### Angaben zur Lagerbedingungen

Sonstige Angaben: Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Anforderungen an Lagerräumen und Behälter: Im Originalbehälter lagern. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen,

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: CC 103  
Überarbeitet am: 12.08.2014  
Druckdatum: 12.08.2014

Version: 1.3/DE  
Seite 7 von 17 Seiten

Behälter: kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Zusammenlagerungs-  
Hinweis: Keine besonders zu erwähnenden unverträglichen  
Produkte.  
Lagerklasse (LGK): 8B Nicht brennbare ätzende Stoffe

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

Für weitere Angaben siehe technisches Datenblatt des Produkts.

---

## 8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

#### 8.1.1 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

Stoffname: CAS-Nr.:

Spezifizierung:

Wert:

Spitzenbegrenzung:

Fruchtschädigend:

Überwachungsverfahren:

#### 8.1.2 DNEL- und PNEC- Werte

Stoffname: Sulfamidsäure CAS-Nr.: 5329-14-6

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer  
Expositionswege: Hautkontakt  
Mögliche Gesundheitsschäden: Systematische Effekte, Langzeit-Exposition  
Wert: 10 mg/kg

Anwendungsbereich: Verbraucher  
Expositionswege: Hautkontakt  
Mögliche Gesundheitsschäden: Systematische Effekte, Langzeit-Exposition  
Wert: 5 mg/kg

Anwendungsbereich: Verbraucher  
Expositionswege: Verschlucken  
Mögliche Gesundheitsschäden: Systematische Effekte, Langzeit-Exposition  
Wert: 5 mg/kg

Süßwasser Wert: 0,048 mg/L  
Meerwasser Wert: 0,0048 mg/L  
Süßwassersediment Wert: 0,173 mg/kg  
Meeresediment Wert: 0,0173 mg/kg  
Boden Wert: 0,00638 mg/kg



Handelsname: CC 103  
Überarbeitet am: 12.08.2014  
Druckdatum: 12.08.2014  
Version: 1.3/DE  
Seite 8 von 17 Seiten

### 8.1.3 Control-Banding (z. B. ILO, EMKG)

Relevante Parameter / Eingruppierung  
Relevante Schutzleitfäden

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende mechanische Ventilation (allgemeine und/oder lokale Entlüftung) sorgen, um die Exposition unterhalb des Überexpositions-niveaus (gegenüber bekannten, vermuteten oder offensichtlichen Ergebnissen) zu halten.

### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen – persönliche Schutzausrüstung

#### Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. Bei Verarbeitungsschwierigkeiten Gesichtsschild und Schutzanzug tragen.

#### Hautschutz

Handschuhe Schutzhandschuhe aus Polyvinylalkohol oder Nitrilbutylkautschuk. Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzschuhherstellern abgeklärt werden.

Bei Vollkontakt:  
Handschuhmaterial:  
Schichtstärke (mm):  
Durchdringungszeit (min.):

Bei Spritzkontakt:  
Handschuhmaterial:  
Schichtstärke (mm):  
Durchdringungszeit (min.):

#### Anderer Hautschutz

Körperschutz: Staubdichte Schutzkleidung

#### Atemschutz

Bei der Entwicklung von Staub und Aerosol Atemschutz mit anerkannten Filtertyp verwenden.

#### Hitze- / Kälteschutz

#### Sonstige Angaben

Schutzmaßnahmen: Berührung mit der Haut vermeiden.

Handelsname: CC 103  
Überarbeitet am: 12.08.2014  
Druckdatum: 12.08.2014

Version: 1.3/DE  
Seite 9 von 17 Seiten

### 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeiner Hinweise: Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation geplant. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

---

## 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	Pulver
Farbe:	weiß
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar.
pH-Wert:	1,6 (20°C)
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Keine Daten verfügbar.
Siedebeginn und Siedebereich:	Keine Daten verfügbar.
Flammpunkt:	nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Keine Daten verfügbar.
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:	Keine Daten verfügbar.
Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar.
Dampfdichte:	Keine Daten verfügbar.
Relative Dichte:	Keine Daten verfügbar.
Löslichkeit(en):	ca. 300 g/L (20°C, Wasser)
Verteilungskoeffizient:	Keine Daten verfügbar.
n-Octanol/Wasser:	Keine Daten verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Daten verfügbar.
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar.
Viskosität dynamisch:	Keine Daten verfügbar.
Viskosität kinematisch:	Keine Daten verfügbar.
explosive Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar.
Oxidierende Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar.

### 9.2 Sonstige Angaben

Leitfähigkeit:	Keine Daten verfügbar.
Brandförderndes Potential:	Keine Daten verfügbar.
Brechungsindex:	Keine Daten verfügbar.
Glimmtemperatur:	Keine Daten verfügbar.
Brennzahl:	Keine Daten verfügbar.
Molekulargewicht:	Keine Daten verfügbar.
Sublimationstemperatur:	Keine Daten verfügbar.
Schüttdichte:	ca. 1.000 kg/m <sup>3</sup> (20°C)
Auslaufzeit:	Keine Daten verfügbar.
Schlagempfindlichkeit:	Keine Daten verfügbar.
Oberflächenspannung:	Keine Daten verfügbar.

---

Handelsname: CC 103  
Überarbeitet am: 12.08.2014  
Druckdatum: 12.08.2014  
Version: 1.3/DE  
Seite 10 von 17 Seiten

## 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

### 10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen

Gefährliche Reaktionen: Bemerkung –Stabilität: Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.  
Keine gefährliche Reaktion bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Keine bekannt

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt

---

## 11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1 Angaben zu toxischen Wirkungen

**Für Stoffe zu folgenden Gefahrenklassen (inkl. Kurzer Zusammenfassung vorliegender Prüfergebnisse und Angaben der Verfahren)**

#### Akute Toxizität

Akute orale Toxizität: Schätzwert Akuter Toxizität: > 2.000 mg/kg  
Rechenmethode

Akute inhalative Toxizität: Keine Daten verfügbar.

Akute dermale Toxizität: Keine Daten verfügbar.

Akute Toxizität (andere Verabreichungswege)

Keine Daten verfügbar.

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Produkt: Stark ätzend und gewebezerstörend.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Produkt: Kann irreversible Augenschäden verursachen

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Produkt: Verursacht Sensibilisierung.

#### Keimzell-Mutagenität

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: CC 103  
Überarbeitet am: 12.08.2014  
Druckdatum: 12.08.2014

Version: 1.3/DE  
Seite 11 von 17 Seiten

Keine Daten verfügbar.

## Karzinogenität

Keine Daten verfügbar.

## Reproduktionstoxizität

Keine Daten verfügbar.

## spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Daten verfügbar.

## spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine Daten verfügbar.

## Aspirationsgefahr

Keine Daten verfügbar.

## Für Gemische zu folgenden Wirkungen

### Akute Toxizität

#### Harnstoffphosphat:

Akute orale Toxizität:	LD50 (Ratte): 5.840 mg/kg
Akute inhalative Toxizität	Keine Daten verfügbar.
Akute dermale Toxizität	Keine Daten verfügbar.

#### Sulfamidsäure:

Akute orale Toxizität:	LD50 (Ratte): 3.160 mg/kg
Akute inhalative Toxizität	Keine Daten verfügbar.
Akute dermale Toxizität	LD50 (Ratte): >2.000 mg/kg

#### 1,3-Diethyl-2-thioharnstoff:

Akute orale Toxizität:	LD50 (Ratte): 316 mg/kg
Akute inhalative Toxizität	Keine Daten verfügbar.
Akute dermale Toxizität	Keine Daten verfügbar.

## Reizung

Sulfamidsäure

Ergebnis: Reizt die Haut.

Sulfamidsäure

Kaninchen

Ergebnis: Reizt die Augen.

## Ätzwirkung

Harnstoffphosphat

Ergebnis: Verursacht Verätzungen.

1,3-Diethyl-2-thioharnstoff

Ergebnis: Gefahr ernster Augenschäden.

Handelsname: CC 103  
Überarbeitet am: 12.08.2014  
Druckdatum: 12.08.2014

Version: 1.3/DE  
Seite 12 von 17 Seiten

#### **Sensibilisierung**

1,3-Diethyl-2-thioharnstoff

Ergebnis: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

1,3-Diethyl-2-thioharnstoff

Bewertung: Kann die Organe schädigen bei längere oder wiederholter Exposition.

#### **Mutagenität**

Keine Daten verfügbar.

#### **Karzinogenität**

Keine Daten verfügbar.

#### **Reproduktionstoxizität**

Keine Daten verfügbar.

---

## **12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

### **12.1 Toxizität**

Produkt: Keine Daten verfügbar.

Inhaltstoffe:

#### **Sulfamidsäure:**

Toxizität gegenüber Fischen:

LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze), 96 h): 70,3 mg/L  
(statischer Test, OECD-Prüfrichtlinie 203)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh), 48 h): 71,6 mg/L  
(semistatischer Test, OECD-Prüfrichtlinie 202)

Toxizität gegenüber Algen:

EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge), 72 h): 48 mg/L  
(statischer Test, OECD-Prüfrichtlinie 201)

#### **1,3-Diethyl-2-thioharnstoff:**

Toxizität gegenüber Fischen: Keine Daten verfügbar.

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh), 48 h): 193 mg/L  
(semistatischer Test, OECD-Prüfrichtlinie 202)

Toxizität gegenüber Algen: Keine Daten verfügbar.

Handelsname: CC 103  
Überarbeitet am: 12.08.2014  
Druckdatum: 12.08.2014

Version: 1.3/DE  
Seite 13 von 17 Seiten

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit: Keine Daten verfügbar.  
Physikalisch-chemische Beseitigung: Keine Daten verfügbar.  
Inhaltsstoffe: Keine Daten verfügbar.

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Keine Daten verfügbar.  
Inhaltsstoffe: Keine Daten verfügbar.

#### 12.4 Mobilität am Boden

Keine Daten verfügbar.

#### 12.5 Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften

Keine Daten verfügbar.

#### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Sonstige ökologische Hinweise: Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden, Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

---

### 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt: Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen. Abfälle in anerkannten Abfallbeseitigungsanlagen entsorgen.

##### Behandlung verunreinigter Verpackungen

Reste entleeren. Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

##### Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

##### Besondere Vorsichtsmaßnahmen

##### Einschlägige EU- oder sonstige Bestimmungen

---

### 14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

#### 14.1 UN-Nummer

UN 1759 ÄTZENDER FESTER STOFF, N.A.G. (Amidosulfonsäure, Carbamidphosphat)

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID: UN 1759 ÄTZENDER FESTER STOFF, N.A.G.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: CC 103  
Überarbeitet am: 12.08.2014  
Druckdatum: 12.08.2014  
Version: 1.3/DE  
Seite 14 von 17 Seiten

(Amidosulfonsäure, Carbamidphosphat), 8, III

**IMDG-Code:** UN 1759 CORROSIVE SOLID, N.O.S. (sulfamic acid, carbamide phosphate), 8, III, EmS Nr.: F-A, S-B

**ICAO-TI:** UN 1759 Corrosive solid, n.o.s. (sulfamic acid, carbamide phosphate), 8, III

**IATA-DGR:** UN 1759 Corrosive solid, n.o.s. (sulfamic acid, carbamide phosphate), 8, III

**\*ORM = ORM-D, CLB = COMBUSTIBLE LIQUID**

## 14.3 Transportgefahrenklassen

8

## 14.4 Verpackungsgruppe

III

## 14.5 Umweltgefahren

### Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe

ADR/RID / IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR: nein

Marine Pollutant: nein

## 14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Verschmutzungskategorie (X, Y oder Z):

Schiffstyp (1, 2 oder 3):

Die Gefahrgutbeschreibung (falls oben angegeben) gibt evtl. nicht die Packungsgröße, Menge, den Endverbraucher oder die regionsspezifischen Ausnahmen wieder, die angewandt werden können. Für eine versandspezifische Beschreibung sollten die Versandpapiere hinzugezogen werden.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: CC 103  
Überarbeitet am: 12.08.2014  
Druckdatum: 12.08.2014

Version: 1.3/DE  
Seite 15 von 17 Seiten

## 15 RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verbot/Beschränkung Internationales Chemiewaffenübereinkommen (CWÜ)	nicht verboten
Liste der toxischen Chemikalien und Ausgangsstoffen	und/oder eingeschränkt
REACH – Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter Gefährlicher Stoffe, Zubereitung und Erzeugnisse (Anhang XVII)	Nicht verboten und/oder eingeschränkt
Verordnung (EG) Nr. 689/2008 des Europäischen Parlament und des Rates über die Aus- und Einfuhr Gefährlicher Chemikalien	Nicht verboten und/oder eingeschränkt
Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe für die Zulassung	Dieses Produkt enthält keine äußerst besorgnis- erregende Stoffe (REACH-Verord- nung (EG) Nr. 1907/ 2006, Artikel 57).
EU. REACH – ANHANG XIV: VERZEICHNIS DER ZULASSUNGSPFLICHTIGEN STOFFE	Nicht verboten und/oder eingeschränkt
Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen – ANHANG I Geregeltte Stoffe	Nicht verboten und/oder eingeschränkt
Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente Organische Schadstoffe	Nicht verboten und/oder Eingeschränkt
Störfallverordnung 96/82/EC	Stand: 2003 Richtlinie 96/82/EG trifft nicht zu
Wassergefährdungsklasse	WGK 1: schwach wassergefährdend

### Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC)

Keine Daten verfügbar.

### Biozid

Keine Daten verfügbar.



Handelsname: CC 103  
Überarbeitet am: 12.08.2014  
Druckdatum: 12.08.2014  
Version: 1.3/DE  
Seite 16 von 17 Seiten

#### Registrierstatus

REACH	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
CH INV	Diese Formulierung enthält Stoffe die auf dem schweizerischen Verzeichnis eingetragen sind
TSCA	Auf der TSCA-List
DSL	Diese Produkt enthält folgende Bestandteile, die auf der kanadischen NDSL-Liste sind. Alle anderen Bestandteile sind auf der kanadischen DSL-Liste.
AICS	Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
NZIoC	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
ENCS	Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
ISHL	Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
KECI	Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
PICCS	Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
IECSC	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

---

## 16 SONSTIGE ANGABEN

### Literaturangaben und Datenquellen

**Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zur Bewertung der Information zum Zweck der Einstufung verwendet wurden**

**Wortlaut der R-Sätze, Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und/oder Sicherheitshinweise auf die in Abschnitt 2 bis 15 Bezug genommen wird.**

#### Gemäß Richtlinie 67/548/EWG:

R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R34	Verursacht Verätzungen.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R48/22	Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.
R52	Schädlich für Wasserorganismen.
R53	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

#### Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

H302	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H373	Kann dir Organe schädige bei längere der wiederholter Exposition.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: CC 103  
Überarbeitet am: 12.08.2014  
Druckdatum: 12.08.2014

Version: 1.3/DE  
Seite 17 von 17 Seiten

## Schulungen für Arbeitnehmer

**CLP-Kennzeichnung von Gemischen (bis 2015 als freiwillige Information zusätzlich zum Etikett nach RL 1999/45/EG)**

## Weitere Informationen

Sonstige Angaben: Es wird davon ausgegangen dass die hierin enthaltenen Informationen richtig sind; ihre Richtigkeit wird jedoch nicht bestätigt und zwar ungeachtet dessen, ob die Informationen direkt vom Unternehmen stammen oder nicht. Arbeitnehmer werden gebeten, die Aktualität, Anwendbarkeit und Angebrachtheit der Informationen bestätigen zu lassen, bevor das Produkt verwendet wird.

## Datenblatt ausstellender Bereich

Im Auftrag der gwk  
GEFAHRGUTJÄGER GmbH, Lindener Str. 100, 44879 Bochum  
Telefon: 0234 / 5399875, [www.gefahrgutjaeger.de](http://www.gefahrgutjaeger.de)  
Sachbearbeitung: Dr. Peter J. Becker, [peter.j.becker@gefahrgutjaeger.de](mailto:peter.j.becker@gefahrgutjaeger.de)

---

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis